

St. Martin

Kath. Pfarramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich,
Telefon 044 251 55 33, Fax 044 261 55 39, www.kirche-zh.ch/st-martin



Pfarrbeauftragte: Gisela Tschudin Sekretariat: Yvonne Käppeli
Pastoralassistent: Andreas Brülisauer st.martin@zh.kath.ch
Mitarbeitender Priester: Jürgen Heinen Mo–Fr 8.30–11.45 Uhr
Pfarradministrator: Pfr. René Berchtold 14.00–17.15 Uhr

Gottesdienste

1. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 2. Dezember

18.00 Vorabendmesse mit Predigt
(J. Heinen); Legat Josef und Margrit
Zweifel und Sohn Lukas Zweifel

Sonntag, 3. Dezember

10.30 Familiengottesdienst mit
Begrüssung der Erstklässler

Priester: Pfarrer Jürgen Heinen

Kollekte: für die Universität Freiburg

Beichtgelegenheit: Sa, 17.30–17.50 Uhr

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 4.12. 8.30 Eucharistiefeier
Legat Alice Bächer
Mi 6.12. 6.30 **Roratemesse**;
anschliessend Frühstück
im Pfarreisaal
8.30 *Diese Messe fällt aus.*
Do 7.12. **Hl. Ambrosius**
18.45 Eucharistiefeier
Fr 8.12. **Hochfest der ohne**
Erbsünde empfangenen
Gottesmutter Maria
8.30 Eucharistiefeier

2. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 9. Dezember

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 10. Dezember

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt;
gleichzeitig Kindergottesdienst

Gestaltung: Pfr. J. Heinen/G. Tschudin

Kollekte: Solino, Treff für Alleinstehende

Beichtgelegenheit: Sa, 17.30–17.50 Uhr

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 11.12. 8.30 Eucharistiefeier
Mi 13.12. 6.30 **Roratemesse** mit der
Choralschola; anschlies-
send Frühstück im Pfar-
reisaal
8.30 *Diese Messe fällt aus.*
Do 14.12. **Hl. Johannes vom Kreuz**
18.45 Eucharistiefeier
Fr 15.12. 8.30 Eucharistiefeier
18.00 Jugendgottesdienst und
Adventsfeier für die
Ministranten/-innen

Advent

Nur drei Wochen dauert die Adventszeit dieses Jahr. Da besteht die Gefahr, dass der Vorbereitungsstress noch grösser ist als sonst und dass das Warten auf den Retter



noch mehr zu kurz kommt. So wie die Kerzen zum Advent gehören, gehört auch der Ruf «Komm» dazu. Komm, du Licht der Welt, komm, du Heiland aller Welt. Wie keine andere Zeit des Kirchenjahrs kann uns der Advent bewusst machen, wie viel wir immer noch vermissen. Niemand «besitzt» Gott oder Jesus Christus so, dass er oder sie nicht noch rufen müsste: «komm». Darum ist der Advent eine Zeit der Sehnsucht und des Wartens.

Das gilt auch für die Kirche als Ganzes: Bei aller Dankbarkeit über die Begleitung durch den auferstandenen Christus muss auch sie sich der Tatsache stellen, dass seine Gegenwart eine unsichtbare und ungewisse ist und dass sie selber noch weit von dem entfernt ist, was sie sein könnte.

Es wäre schön, wenn unsere vorweihnächtlichen Gottesdienste und Anlässe auch Ihnen Inseln der Ruhe würden, wo Sie hinspüren können zu dem, was Sie vermissen und ersehnen. Als sinnfälliges Zeichen dafür gestalten wir die Gottesdienste musikalisch etwas karger als sonst.

ERSTER ADVENTSSONNTAG

Mit ihm beginnt das neue Kirchenjahr. Er ist darum das ideale Datum für die Begrüssung der Kinder, die im Herbst mit dem Religionsunterricht begonnen haben, und ihrer Familien. Der Familiengottesdienst beginnt mit der Segnung des Adventskranzes. Anschliessend präsentieren uns die Kinder unterschiedliche Antworten auf die Frage «Was ist das eigentlich, Weihnachten?», an denen sich die Fortschritte im Nachdenken über Gott beobachten lassen.

RORATE-MESSEN

Diese beiden Messen am frühen Mittwochmorgen sind bei Jung und Alt beliebt. Es ist etwas Besonderes, noch halb schlafend die Messe in der dunklen Kirche, die nur von vielen Kerzen erhellt ist, zu feiern. Die erste Rorate-Messe am 6. Dezember ist so gestaltet, dass sie Kinder und Jugendliche besonders anspricht; die zweite am 13. De-

zember wird von der Choralschola mit den uralten gregorianischen Gesängen gestaltet und verbindet uns so mit dem jahrhundertelangen Warten der Kirche auf eine Weihnacht, die nicht mehr vergeht.

KINDERGOTTESDIENST

Am zweiten Adventssonntag laden Andreas Brülisauer und Sabrina Striwe die Kleinen zu einem adventlichen Gottesdienst in den Pfarreisaal ein.

MINISTRANTENWEIHNACHT

Am Freitag, 15. Dezember, sind die Ministranten und Ministrantinnen um 18.00 Uhr zu einer Messe eingeladen, die Pfarrer Heinen mit ihnen im Pfarreisaal feiert. Es ist eine besondere Erfahrung, die Messe im Kreis zu erleben, wo ohne Kirchenbänke und Altar die Gemeinschaft stärker spürbar wird.

Anschliessend gibt es ein Hamburger-Buffet mit der Rangverkündigung der fleissigsten Ministranten.

Anlässe

JUGENDTREFF

Am Donnerstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr lädt Andreas Brülisauer zum Jugendtreff ein, der indirekt ebenfalls einen Bezug zum Advent als Zeit der Schwangerschaft hat: Es geht um die heikle Frage: Abtreibung – Frauenrecht oder nicht?

LETZTES BENEFIZKONZERT

Am Samstag, 9. Dezember, um 16.00 Uhr spielt Frau Sylvie Haug das dritte und letzte Konzert in der Bethanienkapelle an der Restelbergstrasse 7. Auf dem Programm stehen Werke von Zipoli, Wegmann, Walcha, Pachelbel und Bruhns. Der Erlös ist für den Transport der Orgel nach Bulgarien bestimmt.

ÖKUMENISCHE ADVENTSFEIER

Am Donnerstag, 14. Dezember, um 14.30 Uhr sind die älteren Semester herzlich eingeladen zu einem Nachmittag in der Alten Kirche Fluntern mit Texten, Musik und Liedern zu Maria und einem Zvieri.

WEIHNACHTSSINGSPIEL

Auch dieses Jahr stellen Kinder und Jugendliche die Weihnachtsgeschichte im Familiengottesdienst am Heiligen Abend musikalisch und szenisch dar. Wir laden alle Kinder ab dem Kindergarten und auch die Jugendlichen und Eltern herzlich ein, dabei mitzuwirken.

Die Probedaten sind:

Mittwoch, 20. Dez., 17.00 Uhr

Freitag, 22. Dez., 17.00 Uhr

Sonntag, 24. Dez., 10.00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind bzw. sich selber möglichst bald an. Je nach Mitwirkenden können wir das Singspiel vielleicht etwas anspruchsvoller gestalten.